

## KORREKTUREN



»»» In der Meldung „Spende für Sisi-Museum“ vom 11. Februar geht es um eine Finanzspritze in Höhe von 60 000 Euro, die das Kaiserin-Elisabeth-Museum in Possenhofen auf Initiative der CSU-Landtagsfraktion aus Landesmitteln bekommen hat. Rosemarie Mann-Stein, die Leiterin des Museums, legt in diesem Zusammenhang Wert auf die Feststellung, dass diese Zuwendung nichts mit der finanziellen Situation des gemeinnützigen Vereins „Kaiserin Elisabeth Museum Possenhofen“ zu tun habe, also keine Spende für den Verein sei. Das Geld sei ausschließlich zur Förderung von zwei konkreten Projekten da, nämlich für ein Inklusionsprojekt für Gehörlose und Gehörgeschädigte und für einen sechssprachigen Audio-Tourguide, mit dem sich internationale Gäste künftig über den „Elisabeth Weg“ führen lassen können.

SZ

## Spende für Sisi-Museum

Einrichtung erhält 60 000 Euro aus CSU-Landtagsinitiative

**Pöcking** – Das Kaiserin-Elisabeth-Museum in Possenhofen, das durch die Corona-Pandemie arg gebeutelt ist und schon befürchtet hatte, Insolvenz anmelden zu müssen, erhält überraschend eine großzügige Finanzspritze in Höhe von 60 000 Euro. Die Summe stammt aus Mitteln der CSU-Fraktionsinitiative im Landtag. „Durch die Zuwendung kann das Museum Interessierten aus aller Welt den Besuch barrierefrei ermöglichen“, schreibt die Stimmkreisabgeordnete Ute Eiling-Hütig, welche die

Fraktionsinitiative angeregt und vornehmlich begleitet hatte.

Um unter Einhaltung der Corona-Vorschriften wieder öffnen zu können, hatte das Museum in Possenhofen einen Audio-Tourguide in sechs unterschiedlichen Sprachen entwickelt. Geplant sind jetzt eine komprimierte Version des Video-Guides für Gehörlose sowie ein weiterer Audio-Guide für den Elisabeth-Weg, der ebenfalls in sechssprachiger Ausführung ausgearbeitet werden soll.

BAD



Die Corona-Pandemie hat das Kaiserin-Elisabeth-Museum im Possenhofen in finanzielle Bedrängnis gebracht.

FOTO: FRANZ XAVER FUCHS

SZ Landkreis STA 11.02.2022